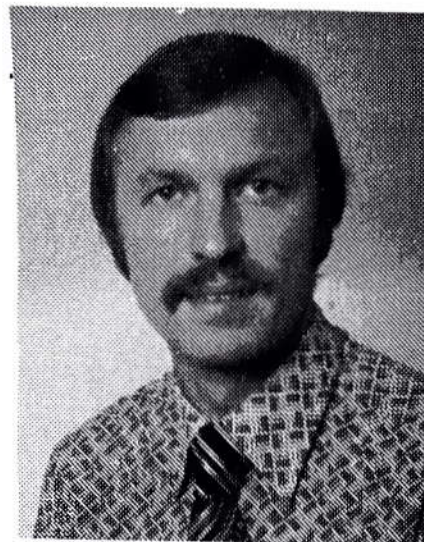


TV Grüningen

Gründung der Tischtennisabteilung



Manfred Emmerich
chem. Abteilungsleiter

1948 - Ein „Zeitvertreib“ wird von einigen jungen Männern dankbar aufgegriffen. Im alten Saal Bender übt man sich im Pingpong, genauer gesagt; Tisch-Tennis im reinsten Sinne des Wortes.

Dem kleinen Kreis der Initiatoren dieser „Interessengemeinschaft“, der sich schon bald einer regelmäßigen Übungszeit unterzieht, gehört ein Mann an, der bis zum heutigen Tage dem Tischtennis nicht nur treu geblieben ist, sondern ohne Unterbrechung in allen Verbandsrunden als Aktiver mitgewirkt hat: es ist unser Sportkamerad Ewald Bender.

Das Spiel findet Anklang, die Zahl der Interessenten vergrößert sich. Wunsch und Wille, aus Spiel Sport werden zu lassen, führt Ende 1960 zur Gründung einer eigenständigen Abteilung innerhalb des Turnvereins. Zu den Gründern zählen neben Ewald Bender Josef Nowak, Dietrich Tippmann, Horst Bender, Dieter und Wilhelm Eichhorn und Karl Zarniko.

Zuvor aber waren für damalige Verhältnisse nicht leicht zu bewältigende Probleme zu lösen: Platten mußten her, wirkungsvolle Beleuchtung mußte installiert werden und anderes mehr.

Räumlichkeit war reichlich gegeben, und es darf hierbei einmal ausgesprochen werden, daß wir mit unserer Sing- und Turnhalle über viele Jahre den meisten Mannschaften der Verbandsrunden und anderer Begegnungen eine vorbildliche Sportstätte boten.

Dem ersten Spartenleiter, Josef Nowak, ist es im wesentlichen zu verdanken, daß in wenigen Monaten an vier Platten gespielt werden konnte. Seine handwerklichen Fähigkeiten wurden tatkräftig durch den Sportfreund Zarniko unterstützt und schließlich noch durch Ewald und Horst Bender ergänzt, die dem Eigenbau den vorgeschriebenen Glanz gaben.

Daß der Verein finanziell sein Scherflein dazu beitrug, mag als selbstverständlich betrachtet werden; ohne die großzügige Hilfestellung eines Heinrich Leidich - unserem Wagner -, und einer nicht unerheblichen Finanzspritze unseres Sportfreundes und Mitaktiven der Gründerjahre, Alfred Leidich, wären diese „Träume“ aber sicher nicht so bald Wirklichkeit geworden.

Diese Voraussetzungen waren Grundlage für ernsthafte Trainerarbeit mit ständig sich vergrößerndem Spielerkreis und einer bereits 1961 einsetzenden intensiven Nachwuchsschulung

Am 1. 5. 1961 erfolgte die Anmeldung beim Hessischen Tischtennisverband.

Schon im darauffolgenden Jahr nahmen zwei Vierermannschaften an der Verbandsrunde der Kreisklasse D teil.

Laut Rangliste waren es die Spieler Dieter Eichhorn, Wilhelm Eichhorn, Karl Zarniko, Ewald Bender, Alfred Leidich, Josef Nowak, Dietrich Tippmann, Adolf Schneider, Willi Seth, Kurt Leidich und Erich Kuhl.

Zusätzlich zu den Verpflichtungen der Verbandsrunden wurden viele Möglichkeiten des Leistungsvergleichs auf Verbands- und Kreisebene, bei Turnieren und Freundschaftsspielen wahrgenommen, welche die Spieler sportlich und menschlich bereicherten.

In diesem Zusammenhang erfährt 1964 der Vereinsbeitritt zweier US-Bürger, zu der Zeit wohnhaft in Grüningen, eine herausragende Bedeutung. Als Offiziere ihres in Gießen stationierten Bataillons vermittelten Mike Jones und George De Lucia Begegnungen mit einer Mannschaft des Offizierskorps, die über das Sportliche hinaus zu herzlichen und wertvollen Kontakten führten.

Wie bereits erwähnt, lief schon frühzeitig eine intensive Nachwuchsförderung an, die sich rasch ausweitete.

Schüler aller Altersklassen - Kinder von Vereinsmitgliedern wie Nichtmitgliedern - konnten für den Tischtennisport begeistert werden.

In den Jahren 1962 bis 1969 sprachen unsere Schüler und Jugendlichen auf Kreisebene und darüber hinaus ein gewichtiges Wort mit.

Nachfolgende Dokumentation läßt nur in etwa den Trainingsfleiß und die Ausdauer der jungen Menschen sichtbar werden.

Der Motor dieser Jahre war der heute noch aktiv mitwirkende Sportkamerad Karl Zarniko.

So konnten in dem genannten Zeitraum insbesondere die Schülerinnen im Vergleich mit Konkurrenten der Spitzenvereine auf kreis- und bezirks-offenen Turnieren zweimal Platz 1, siebenmal Platz 2 und sechsmal Platz 3 im Einzel, zweimal Platz 1 und sechsmal Platz 2 im Doppel für sich verbuchen.

In Meisterschaftsentscheidungen sieht die Bilanz wie folgt aus:

Kreismeisterschaft 1962

Platzierung im Einzel: 1. Marianne Mohn
2. Hannelore Poetsch
3. Ingrid Petri

Platzierung im Doppel: 1. M. Mohn / I. Petri

Bezirksmeisterschaft 1962 (Niederscheld)

Einzel: 2. Marianne Mohn
Doppel: 2. M. Mohn / I. Petri

Gruppenmeisterschaft 1962 (Gießen)

Einzel: 3. Marianne Mohn

Doppel: 2. I. Petri / Renate Marsteller

Kreismeisterschaft 1963

Einzel: 1. Hannelore Poetsch

Doppel: 2. H. Poetsch / Mühlich (GWG)

Gruppenmeisterschaft 1963 (Dörnigheim)

Einzel: 3. Hannelore Poetsch

Kreismeisterschaft 1964

Doppel: 1. Rosemarie Gilbert / H. Kaus

Bezirksmeisterschaft 1964 (Gießen)

Doppel: 2. R. Gilbert / Hannelore Kaus

Kreismeisterschaft 1969

Einzel: 3. Sigrid Kuhl

Rosemarie Gilbert - begeistert bei der Sache und erfolgreich auch in anderen Begegnungen - verstarb eineinhalb Jahre danach, wenige Tage vor ihrem 14. Geburtstag, an einer heimtückischen Krankheit.

In der Jugendklasse finden wir bei der Kreismeisterschaft 1964 Hannelore Poetsch auf Platz 3 und im Doppel H. Poetsch / Annemarie Niesner auf Platz 2.

1965 erkämpft sich Annemarie Niesner den zweiten Platz, und im Mixed mit H. J. Hackenberg vom GSV Platz 1.

Zu den hier namhaft gemachten Spielerinnen kamen noch viele weitere jugendliche Sportler, die ebenfalls mit Begeisterung dabei waren und sportlich fair spielstärkeren Mitbewerbern das Feld räumen mußten.

Die Leitung der Abteilung Tischtennis war inzwischen in andere Hände übergegangen. Josef Nowak wurde Bauherr und gab darum 1964 sein Amt an Dietrich Tippmann ab.

Drei Jahre später entschlossen sich die Beteiligten, die Verantwortlichkeit einem Gremium junger Nachwuchsspieler zu übertragen.

Nachdem Reinhard Zarniko und Erhard Leidich aus beruflichen Gründen den Wohnsitz wechselten und somit leider nicht mehr zur Verfügung stehen konnten, wurde dem Dritten des „Triumvirates“, Manfred Emmerich, die Abteilung anvertraut.

Manfred Emmerich hat sich bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt selbstlos mit viel Geschick und Erfolg dieser Aufgabe gewidmet.

Um den Nachwuchs - das A und O jeder Sportgruppe - machten sich neben dem Spartenleiter besonders Walter Seth, Manfred Bender und Norbert Backes verdient.

Trainingsarbeit und Verbandsverpflichtungen wurden durch Pokalwettbewerbe und Ranglistenturniere aufgelockert.

Mit dem Jahr 1972 beginnend wird die Durchführung einer Vereinsmeisterschaft zur ständigen Einrichtung.

1972 Walter Seth

1973 Erhard Leidich

1974, 1975 Walter Seth

1976 Klaus Wichert

1977, 1978, 1979 Walter Seth

1980 Norbert Backes

1981, 1982 Walter Seth

Seit Beginn der Verbandsrunde 1968 / 69 spielte erstmals eine Sechsermannschaft in der Kreisklasse C. Nach mehreren vergeblichen Anläufen gelang schließlich mit Abschluß der Verbandsrunde 1977 / 78 der Aufstieg in die Kreisklasse B, dem Abstieg und 1980 / 81 erneuter Aufstieg folgten.

Die Mannschaft hat in dieser Gruppe bis heute respektable Leistungen bringen können.

Eine zweite Sechsermannschaft „mischt“ ebenfalls mit Erfolg in der Kreisklasse C mit.

Neben vereinsinternen Wettkämpfen waren einige Spieler mit beachtlichem Erfolg auf Kreis- und Bezirksausscheidungen vertreten. Das Jahr 1977 wurde zu einem der erfolgreichsten.

Walter Seth holte sich in sehenswerten Kämpfen den ersten Platz und somit die Kreismeisterschaft.

Mit gleichem Elan und hervorragender Einstellung errangen Norbert Backes und Manfred Bender diesen Titel im Doppel.

Und letztendlich konnte Volker Wiegel mit einem Partner aus Heuchelheim diesen beachtlichen Erfolgen auch noch den Vizemeister hinzufügen.

Schließlich gelang dem Doppel Seth/Backes mit dem zweiten Platz in der Bezirksmeisterschaft ein weiterer beachtenswerter Sieg für die Farben des Turnvereins.

Solche prächtigen Erfolge sind nicht nur Ausdruck sportlicher Einzelleistung, sondern auch Ergebnis eines sprichwörtlich hervorragenden Mannschaftsgefüges und -geistes.

Der Tischtennisabteilung kann man dazu nur gratulieren und wünschen, daß immer wieder Nachwuchs herangebildet werden kann, der in sportlichem Sinne für den Turnverein von sich reden machen wird.

gez. : Karl Zarniko

gez. : Manfred Emmerich



Die Tischtennismannschaften - 1983 - v.l.: Emmerich, Seth, Kaus, Backes, Bender, Ewald, Hecker, Nitsch, Bongarts, Bender, M., M. Zarniko, Reitz, Dorau, K. Zarniko, Klaus Wichert.

Sportliche Erfolge des TV 08 Grünigen von 1986 - 2000

1986 1. Mannschaft 1. Kreisklasse Kreispokal 2. Platz

Kreiseinzelmeisterschaften

1. Kreisklasse Einzel W. Seth 2. Platz

1987 1. Mannschaft 1. Kreisklasse Kreispokal 2. Platz

1988 Kreiseinzelmeisterschaften

Kreisliga	Einzel	W. Seth	Kreismeister
Kreisliga	Doppel	W. Seth / A. Schmalz	Kreismeister

1989 1. Mannschaft Aufstieg in die Kreisliga

erstmalig mit 3 Herren-Mannschaften in die Verbandsrunde

2. Mannschaft	2. Kreisklasse	Kreispokalsieger
3. Mannschaft	3. Kreisklasse	Kreispokalsieger

Kreiseinzelmeisterschaften

Kreisliga	Einzel	A. Schmalz	Kreismeister
Kreisliga	Einzel	W. Seth	3. Platz
Kreisliga	Doppel	R. Siegfried/A. DeOlivierA	3. Platz
2. Kreisklasse	Einzel	M. Emmerich	Kreismeister
2. Kreisklasse	Doppel	M. Emmerich/B. Martin	3. Platz
3. Kreisklasse	Einzel	M. Rost	Kreismeister
3. Kreisklasse	Doppel	M. Rost/ R. Prohaska	3. Platz
Junioren	Doppel	A. Schmalz/A. Volkmann	3. Platz

1990 1. Mannschaft Aufstieg in die Bezirksklasse

Kreiseinzelmeisterschaften

3. Kreisklasse Doppel R. Prohaska/W. Schmidt 2. Platz

1991 Zerfall 1. Mannschaft / Weggang von 4 Spielern

1992 1. Mannschaft Abstieg in die Kreisliga

1993 1. Mannschaft Abstieg in die 1. Kreisklasse

1994

1995

1996

Kreiseinzelmeisterschaften

1. Kreisklasse	Einzel	W. Seth	2. Platz
1. Kreisklasse	Doppel	W. Seth / F. Gräber	Kreismeister

1997

1998

Hessische Meisterschaften der Senioren

Alterklasse B1	Doppel	W. Seth/H. Eckert	2. Platz
----------------	--------	-------------------	----------

1999

1. Mannschaft	1. Kreisklasse		Kreispokalsieger
2. Mannschaft	3. Kreisklasse	Kreispokal	3. Platz
1. Mannschaft	1. Kreisklasse	Bezirkspokal	3. Platz

Kreiseinzelmeisterschaften

1. Kreisklasse	Einzel	B. Felde	Kreismeister
1. Kreisklasse	Einzel	W. Seth	2. Platz
1. Kreisklasse	Doppel	B. Felde / W. Seth	2. Platz
3. Kreisklasse	Doppel	B. Martin / V. Euler	2. Platz
Senioren	Einzel	B. Felde	2. Platz
Senioren	Doppel	B. Felde / W. Seth	2. Platz

Bezirkseinzelmeisterschaften

1. Kreisklasse	Einzel	W. Seth	2. Platz
1. Kreisklasse	Doppel	B. Felde / W. Seth	Bezirksmeister

Hessische Meisterschaften der Klassen B - F

1. Kreisklasse	Doppel	W. Seth / S. Heine	2. Platz
----------------	--------	--------------------	----------

Hessische Meisterschaften der Senioren

Altersklasse B1	Doppel	B. Felde / W. Seth	3. Platz
-----------------	--------	--------------------	----------

2000

1. Mannschaft Aufstieg in die Kreisliga

Jugendtraining wieder aufgenommen

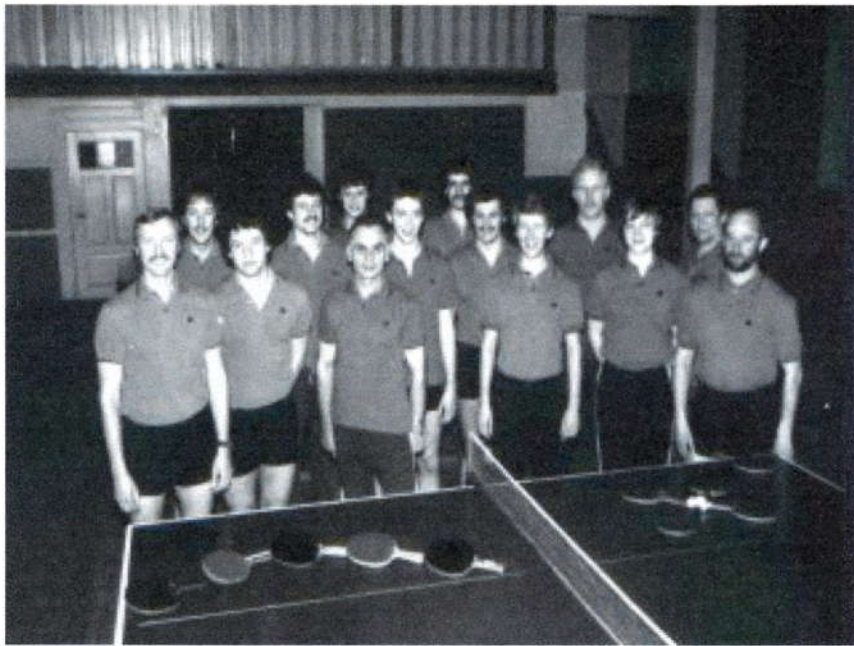
Kreiseinzelmeisterschaften

Kreisliga	Einzel	W. Seth	2. Platz
3. Kreisklasse	Einzel	B. Martin	Kreismeister
3. Kreisklasse	Doppel	M emmerich/M. Kaus	Kreismeister

Hessische Meisterschaften der Klassen B - F

1. Kreisklasse	Einzel	B. Felde	Hessenmeister
1. Kreisklasse	Doppel	B. Felde / W. Seth	3. Platz





Die Fotos auf den folgenden zwei Seiten stammen aus den Jahren:

- 1968
- 1970
- 1983 (Bildunterschrift auf Seite 4) oder 1988
(Beschriftung auf der Rückseite des Fotos)
- 1989
- 1989 ? (Freundschaftsspiel: Gröningen-Muschenheim)

